

Cod. tam. 503

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 503
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10503
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Externer Link	Die Stadt Butterworth in Malaysia (deutsche Wikipedia) https://de.wikipedia.org/wiki/Butterworth_(Malaysia)
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe und Überarbeitung: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDDravidianMSBook_manuscript_00000360
erstellt am	2020-03-11T12:25:35.440Z
letzte Änderung	2023-07-27T11:26:51.908Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de kōlappiraicu [lies: kōlappiraicu] mu! {pōka} {varavu} kaṇakku
↳ wie in Referenz	de [Berechnung der Kosten in der Bilanz (mu!) für Kōlappirai (oder Butterworth in Malaysia)]
Textanfang wie in Hs.	de Bl.1.r.Z.1-2: kōlappiraicu mu! / {pōka} {varavu} kaṇakku Sp.2.1-3: kālayukti {varuṭam} māci {mātam} 26 {tēti} ... / muttappāvu koṭṭatu piṇuṅku / cānācā mevunu {mātam} 27 {tēti}
Textende	de Bl.63.v.Sp.4.4-7: 11 {tēti} {varavu} kīvū {rūpāy} 45 / 14 {tēti} {varavu} kīvu {rūpāy} 50 / 15 {tēti} {varavu} kīvu {rūpāy} 25 / 27 {tēti} {varavu} kīvu {rūpāy} 50
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; vermutlich sehr verschiedene Ausgaben; In seiner Zeitschrift "Kudi Arasu" setzt Periyar Kōlappirai mindestens zweimal mit Paṭṭarvart gleich. Dies ist die Tamil-Schreibung für das malaiische Butterworth. Wenn man Kōlappirai in Kōlappirai ändert, ist derselbe Ort gemeint.
Gliederung / Faszikel	de Eine signifikante Abschnittseinteilung ist nicht zu erkennen.
Randvermerke / Glossen	de Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am}

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	de Mäßiger Zustand: einiger Wurmfraß, etwas brüchig und eingerissen. Blätter wahrscheinlich in Unordnung geraten.
Blattzahl	de 63 Blatt, teilweise und nicht durchgehend paginiert, oft pag. 1-2.
Blattformat	de 42,8-43,6 x 1,0-2,6 cm
Anmerkungen	de INVOKATION: Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler

	<p>Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de DATIERUNG: Zeitraum zwischen den tamilischen Jahren Pilavaṅka und Ruttirōtkāri (16 Jahre)</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 5-7 Zeilen
Spaltenzahl	de 4-5 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen teilweise mit pullji, Unterscheidung von langem und kurzem e und o, ungeschwärzt